

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

19. Jahrgang – Nr. 11

16. Dezember 2020

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

das Jahr 2020 neigt sich in Sachsen mit einem „harten Lockdown“ dem Ende entgegen. Ein Jahr, in dem wir allesamt neue Erfahrungen gesammelt haben, ein Jahr, dass noch lange in alle gesellschaftlichen Bereiche nachwirken wird. Ein Jahr, in dem mit ständig veränderten Verordnungen und Zuständigkeiten das Land regiert wurde. Derzeit gilt die Sächsische-Corona-Schutzverordnung vom 11.12.2020. Die Allgemeinverfügung des Landkreises Görlitz vom 08.12.2020 wurde bereits wieder aufgehoben. Voraussichtlich soll das nun bis 10.01.2021 so bleiben.

Dabei sind wir im Januar als Gemeinde mit dem Webschulprojekt richtig hoffnungsvoll in das Jahr gestartet. Nach einem sehr konstruktiven Workshop hatten wir von März bis Oktober einen anspruchsvollen Zeitplan für Veranstaltungen, Begegnungen, für einen Probebetrieb in der Webschule und für zahlreiche Aktivitäten im „Jahr der Industriekultur“. Die Planungen waren soweit abgeschlossen, die Finanzierung gesichert, die Bevölkerung sollte aktiv an diesem Prozess beteiligt werden. Dann kam Corona und nun ist alles in das Jahr 2021 verschoben worden. Es ist eine gewisse Skepsis angebracht, ob alles nachgeholt werden kann. Auf jeden Fall wollen wir versuchen, im kommenden Jahr der Webschule neues Leben einzuhauchen. Ungeachtet dessen laufen bereits die Planungen für die vorgesehenen Baumaßnahmen am Gebäude der Aula.

Trotz der äußerst schwierigen Rahmenbedingungen konnten wir wichtige Vorhaben in der Gemeinde weiter voranbringen oder starten. Herausragend und besonders anspruchsvoll waren die Gestaltung des Lauscheplateaus mit der Errichtung der Aussichtsplattform und „die Krönung“ des Schlosses Hainewalde. Aber auch der Bau der Waltersdorfer Hauptstraße ist ein äußerst ambitioniertes Projekt, bei dem wir sehr gut vorangekommen sind. Die neue Aussichtsplattform auf der Lausche ist wirklich ein Gästemagnet. Egal bei welchem Wetter, sie ist immer sehr gut besucht. Nächstes Jahr werden wir die Arbeiten auf der Lausche und im Schloss abschließen, den Straßenbau in Waltersdorf fortsetzen.

2020 war das Jahr der Beschränkungen und Einschränkungen. So konnte leider das lang vorbereitete Treffen zum 30-jährigen Bestehen unserer Städtepartnerschaft mit Hüfingen nicht stattfinden. Nun ist geplant, dass wir im Frühjahr 2021 das besondere Jubiläum in einem würdigen Rahmen nachholen. Kaum nachzuholen sind die vielen Vereinsaktivitäten, die abgesagt werden mussten, die sonst unser Gemeindeleben bereichert haben. Die Einschränkungen haben das Vereinsleben sehr erschwert, teilweise unmöglich gemacht. Es bleibt sehr zu hoffen, dass das rege ehrenamtliche Engagement dadurch keinen Schaden nimmt und die Vereine unbeschadet durch diese Zeit kommen. Für den ASVL e.V. kommt die Abhängigkeit vom Wetter hinzu. Nachdem die letzten Winter praktisch ausgefallen sind, kann man nur wünschen, dass es endlich mal wieder eine Skisaison an der Lausche geben wird.

Unsere Gesellschaft steht vor enormen Herausforderungen. So bedarf es sehr viel Fingerspitzengefühl und Umsicht, in einer Gemengelage von ständig neuen Verordnungen, verschärfenden Regelungen und dem Schutzbedürfnis und Sorge des Einzelnen den Betrieb gerade auch in den Kindertagesstätten, Schulen, Alten- und Pflegeheimen,



Großschönau weihnachtlich festlich geschmückt, bis zum 2. Februar soll es heller scheinen.

Foto: Michael Rimpler

der sozialen Dienste oder in den Arztpraxen angemessen aufrecht zu erhalten. All denen, die das in ihrer täglichen Arbeit meistern müssen, gilt unser Respekt und Dank. In den Schulen und Kindergärten ist es wirklich nicht einfach, den verschiedenen Interessenlagen und Auffassungen gerecht zu werden. Da ist zunächst das Verständnis und Mit-tun der Eltern gefragt. Es geht um die Zukunft der Kinder und Chancengleichheit, gerade unter den schwierigen Bedingungen ist das ein Problem. Unseren beiden Schulleitungen ein großes Dankeschön, dass sie dieser völlig neuen Situation mit viel Augenmaß begegnet sind. Dennoch sind in Sachsen wieder die Schulen und Kitas geschlossen worden. Eine Notbetreuung ist für Kinder der Eltern abzusichern, die nach politischer Beurteilung in systemrelevanten Berufen arbeiten. „Systemrelevant“ ist für mich das Unwort des Jahres, einem demokratischen Rechtsstaat unwürdig. Jeder Mensch ist relevant für unser Gemeinwesen. Auch da lohnt sich ein Blick in unser Grundgesetz!

Nun stehen uns eine Weihnachtszeit und ein Jahreswechsel bevor, den wir allesamt so noch nicht erlebt haben, eine Situation, die wir uns vor einem Jahr nicht hätten vorstellen können. So gibt es in diesem Dezember leider keinen „Lebendigen Adventskalender“, der traditionelle Großschönauer Weihnachtsmarkt am 3. Advent fand nicht statt, es wird keine stimmungsvollen Weihnachtskonzerte geben, auch der Weihnachtsmann darf am Heiligen Abend leider nicht in Waltersdorf unterwegs sein. Die Kirchgemeinden stehen vor der Herausforderung, wie sie das Weihnachtsfest angemessen feiern können. Der bevorstehende Winter wird uns allen aber noch sehr viel mehr abverlangen. Die Befürchtung, dass die Kollateralschäden enorm sein werden, liegt auf der Hand. Damit unsere Gesellschaft nicht noch weiter auseinanderdriftet, müssen wir vor allem sorgsam und behutsam miteinander umgehen, einander zuhören, trotz der Beschränkungen beieinanderbleiben und füreinander Sorge tragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Lieben und kommen Sie gut und wohlbehalten in ein besseres, gesundes neues Jahr.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Bitte beachten Sie die Vorgaben
der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung

<http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 8. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 23.11.2020 in der Aula der Pestalozzi-Oberschule in 02779 Großschönau, Hauptstr. 57

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR'in Buttig, GR Feurich
DIE LINKE:	GR Hesse
AfD:	GR Wächter

Einreicher: Bürgermeister: 42/11/2020

Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes „Forstweg 28“ vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange / Öffentlichkeit hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau geprüft, einzeln abgewogen und die Abwägungsentscheidungen im Abwägungsprotokoll dokumentiert (siehe Anlage 1). Es wurden keine eingegangenen Stellungnahmen i. S. d. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt gelassen bzw. von der Abwägung ausgeschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die sich mit Stellungnahmen beteiligt haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Entscheidungsgründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 43/11/2020

1. Aufgrund des § 13b BauGB beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau den Bebauungsplan „Forstweg 28“, bestehend aus Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 44/11/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Beauftragung der Nachtragsangebots Nr. 1 in Höhe von 9.734,20 € und beschließt die Beauftragung des Nachtragsangebots Nr. 2 des Loses 13N – Turmhaube / Tambour an die Firma Lehnert Dachdeckermeister aus Zittau zum Angebotspreis von 27.768,94 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 45/11/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau hebt den Beschluss Nr. 66/11/2014 zum Austritt aus dem Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ (KISA) auf, so dass die Gemeinde Großschönau weiterhin Mitglied im Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen“ bleibt.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen /
1 Stimmenthaltung

Einreicher Bürgermeister: 46/11/2020

1. Der Bürgermeister der Gemeinde Großschönau wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (KBO) am 24. November 2020 das der Gemeinde zustehende Stimmrecht dahingehend auszuüben, dass die KBO die zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO – Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH erforderlichen Rechtsgeschäfte abschließt und ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung der ENSO AG bei den dafür erforderlichen Beschlussfassungen entsprechend ausübt.
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Großschönau wird beauftragt, die Korrespondenzvereinbarung zwischen der Gemeinde und der KBO abzuschließen und die KBO zu bevollmächtigen, im Namen der Gemeinde die Ausgleichsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden sowie der Sachsen Energie AG und der Technische Werke Dresden GmbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen /
2 Stimmenthaltungen

Einreicher Bürgermeister: 47/11/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Beauftragung der Nachtragsangebote Nr. 1 bis 6 des Loses 7 (Stützmauern / GaLa-Bau) an die Firma Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 43.801,86 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, dem 22.12.2020, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit **am Dienstag, dem 19.01.2021, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Im Dezember findet keine Sprechzeit statt.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andre Meffert, findet am **Dienstag, dem 19.01.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Im Dezember findet keine Sprechzeit statt.

Informationen der Hauptverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Gemeindeamt bleibt auch im Dezember weiterhin für Sie geöffnet:

dienstags 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
donnerstags 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Zusätzlich haben wir für Sie geöffnet am Montag, dem 28.12.2020, 09:00 – 12:00 Uhr.

Bitte prüfen Sie dennoch, ob Sie Ihr Anliegen nicht telefonisch (035841 3100), per E-Mail info@grossschoenau.de, schriftlich (Hauptstr. 54, 02779 Großschönau) oder zu einem späteren Zeitpunkt erledigen können.

Terminvereinbarungen sind möglich.

Marion Schwager
SGL Allgemeine Verwaltung



Verkauf von Weihnachtsbäumen – in Großschönau gewachsen und selbst ausgesucht!

Wie im vergangenen Jahr findet auf dem Gelände der ehemaligen Betriebskindertagesstätte an der Neuschönauer Str. Nr. 2 b (neben dem ehemaligen Ärztehaus) wieder ein Weihnachtsbaumverkauf statt. Die Bäume (Fichten) werden am **19.12.2020** in der Zeit **von 10:00 bis 12:00 Uhr** verkauft. Sie können sich die Bäumchen selbst aussuchen und absägen, so dass jeder ein echtes Großschönauer Unikat in der Weihnachtsstube stehen hat. Wenn Sie eine scharfe Handsäge mitbringen, macht sich das Abschneiden leichter. Es werden aber auch Sägen zur Verfügung stehen. Bitte bringen Sie je nach Witterungslage geeignetes wetterfestes Schuhwerk mit, da die Örtlichkeit recht nass sein kann!

Peter Pachtl
Amtsleiter Hauptverwaltung

Information aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung Räum- und Streupflicht

Eis und Schnee sind eine schöne Sache, insbesondere, wenn es um den Wintersport geht. Jedoch auf Straßen und Fußwegen ist es eher hinderlich, gefährlich und jedes Jahr wieder Grund zu Ärgernis, wenn nicht ordentlich geräumt und gestreut wird. Daher sind die Pflichten der Grundstückseigentümer und Anlieger in der örtlichen **Satzung über Ordnung und Sauberkeit sowie die Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen** geregelt. Auch in der **Gemeinde Hainewalde** ist dies in der **Streupflichtsatzung** geregelt. Damit Behinderungen und Ärger bei Fußgängern, Autofahrern und Anliegern an öffentlichen Straßen nicht erst entstehen, hier einige Hinweise.

Das Räumen und Streuen der Fußwege bzw. der Straße sollte immer dann geschehen, wenn ein gefahrloses Benutzen in Folge Schnee oder Eisbildung nicht mehr gegeben ist. Bitte entfernen Sie den Schnee so von Fußwegen, der Straße oder aus dem Schnittgerinne, dass die Straßen und Fußwege nicht immer enger werden und ein ungehindertes aneinander vorbeifahren von Fahrzeugen gewährleistet bleibt.

Das Räumen des Schnees vom Gehweg auf die Straße ist nicht gestattet. Den Anliegern an öffentlichem Grund obliegt es, Gehwege und Schnittgerinne schnee- und eisfrei zu halten und diese entsprechend abzustumpfen bzw. zu streuen. Die Verpflichtung bezieht sich auf die Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Sonn- und feiertags von 08:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Ist kein Gehweg vorhanden, so gilt der jeweilige Straßenrand in einer Breite von 1,50 m (1,00 m in Hainewalde) entlang der Grundstücksgrenze als

zu beräumende Fläche. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann. Beim Abstellen von Fahrzeugen auf der Fahrbahn ist darauf zu achten, dass Räumfahrzeuge nicht behindert werden bzw. das Schneeräumen erschwert oder unmöglich macht. Nur so kann die Ordnung und Sicherheit für Verkehrsteilnehmer umfassend gewährleistet und Behinderungen des Winterdienstes und Straßenverkehrs vermieden werden.

Bitte beachten Sie auch, dass keine Gefahren durch herabhängende Zweige und Äste entstehen. Durch Schneelasten können diese plötzlich sehr tief über Straßen und Gehwegen ragen, wodurch Fußgänger und Autos gefährdet werden. Über Gehwegen muss eine lichte Höhe von 2,50 m und über Straßen von 4,50 m freigehalten werden. Bitte bedenken Sie auch, Pflichtverletzungen können nicht nur ordnungsbehördliche Maßnahmen, sondern auch erhebliche finanzielle Belastungen nach sich ziehen, wenn dadurch Dritte einen Schaden erleiden.

Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen unter Tel. 31026 Frau Roscher oder Frau Schellenberger unter Tel. 31036 gern zur Verfügung.

Corinne Schellenberger
Sachbearbeiter Umwelt / Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) **wird hiermit bekannt gegeben, dass das Dokument**

der Behörde:	Gemeindeverwaltung Großschönau
Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:	Mahnung vom 07.12.2020; 02-20005570
Name und letzte bekannte Adresse des Adressaten:	Wolf-Dietrich Arnold Appartements s.r.o. Sidliště 1021 407 77 Šluknov TSCHECHIEN

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokuments werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Das Dokument kann im **Zimmer 6** (Gemeindekasse) in der **Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau** eingesehen werden.

Großschönau,
den 11.12.2020



Frank Peuker

Frank Peuker, Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Zur Zeit entfällt der Freitag.

Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau - Hainewalde

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 58 c Soldatengesetz

Gemäß § 58 c Absatz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz – SG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 2005 (BGBl. I S. 1482), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich folgende Daten aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (männlich / weiblich), die im nächsten Jahr volljährig werden (erstmalig für das Jahr 2012):

1. Familienname
2. Vorname
3. gegenwärtige Anschrift (Hauptwohnung)

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen nach § 18 (7) Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben. Gemäß § 18 (7) Satz 2 MRRG in Verbindung mit § 25 MRRG wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Personen, welche im Kalenderjahr 2014 und in den folgenden Jahren das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben bzw. vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 c Soldatengesetz ab sofort widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Gemeinde Großschönau, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau, zu erklären. Die Widerspruchsfrist für den Geburtsjahrgang 2003 endet am 28.02.2021; die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung erfolgt im März 2021.

Großschönau, den 11.12.2020

Hainewalde, den 11.12.2020



Frank Peuker

Frank Peuker,
Bürgermeister



Jürgen Walther

Jürgen Walther,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Landratsamt Görlitz – Ordnungs- und Straßenverkehrsamt / SG Straßenverkehr

Realisierung der Angebotsänderungen im ÖPNV in der Region Löbau-Zittau zum 01.01.2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Fahrgäste, zum 01.01.2021 verändert der ZVON seine Fahrpläne und damit verbunden das Liniennetz. Für konkrete Anfragen und Einzelfälle steht Ihnen das ZVON-Infotelefon als Kundenservice zur Verfügung. Bitte machen Sie davon Gebrauch. Auf der Webseite www.gutvernetzt-landkreis-gr.de sind alle Informationen zum Thema Angebotsänderung im ÖPNV noch einmal zusammengestellt.

Auf der Webseite gibt es alle Informationen und Hintergründe, es werden häufig gestellte Fragen beantwortet und es steht ein Kontaktformular zur Verfügung. Für konkrete Anfragen soll dieses Kontaktformular genutzt werden. Kundenservice@zvon.de und ZVONinfotel@kreis-gr.de sind zwei weitere elektronische Kontaktadressen, die zur Verfügung stehen.

Rene Weichenhain

Sachgebietsleiter Straßenverkehr

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**

Wir danken allen Mietern und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021

Unsere Wohnungsangebote für Dezember 2020

Räume	Straße	Größe	Heizungsart
5-R.-Whg	Buchbergstraße 14	115 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg	Buchbergstraße 53	80 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg	Buchbergstraße 15	61 m ²	Fernwärme
2-R.-Whg	Dorfstr. 97, Waltersdorf	67 m ²	Zentralheizung
2-R.-Whg	Buchbergstraße 47	50 m ²	Fernwärme
2-R.-Whg	Buchbergstraße 49	50 m ²	Fernwärme
2-R.-Whg	Jonsdorfer Straße 12	43 m ²	Elektroheizung
1-R.-Whg	Buchbergstraße 19	36 m ²	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
 Sie erreichen uns per Telefon unter **035841.35050**
 per E-Mail info@w-w-g.net
 oder persönlich zu unseren Sprechzeiten
Achtung! Wegen Corona derzeit nur
 dienstags von **10:00-11:30 Uhr** und **14:00-18:00 Uhr**
 Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net
WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das Jahr 2020 geht langsam aber sicher zu Ende. Ich denke, wir alle werden dieses Jahr noch lange im Gedächtnis behalten. So etwas hat es für uns noch nie gegeben, die massiven Einschränkungen in der Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Kultur und der Vereinsarbeit haben vieles zum Erliegen gebracht. Die Auswirkungen, die durch diese Maßnahmen auf uns zukommen, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar: Wird in absehbarer Zeit wieder eine Theatervorstellung der Nubbern möglich sein, wie viele Gastronomen werden die Zeit ohne Einnahmen überstehen oder welcher Reiseveranstalter ist nach dieser Zeit noch am Markt? Um nur ein paar Beispiele zu nennen. Auch die Adventszeit wird dieses Jahr nicht so, wie wir es in den letzten Jahren gewohnt waren. Der traditionelle Weihnachtsmarkt am dritten Advent kann in Großschönau nicht stattfinden. Die Christvespern in unseren Kirchen am Heiligen Abend sind in altbewährter Form nicht durchzuführen, so wird es in diesem Jahr

seit vielen Jahren kein Krippenspiel in Waltersdorf geben. Aufgrund der Corona-Schutzverordnung des Landkreises Görlitz ist auch eine Fahrt des Weihnachtsmannes durch den Ortsteil Waltersdorf nicht möglich. Die Gesetze lassen da keinen Spielraum und ich denke wir sollten den Weihnachtsfrieden wahren, denn Weihnachten ist ein friedliches Fest und ich hoffe, wir können es in diesem Sinne auch feiern, indem wir für ein paar Tage nicht nur an Corona denken.

Das Jahr 2020 hat aber nicht nur Schlechtes gebracht, wie immer hat alles seine zwei Seiten. So konnte im August der Aussichtsturm auf der Lausche eröffnet werden. Es ist uns auch gelungen, den ersten Bauabschnitt der Hauptstraße in Waltersdorf zu realisieren, der Friedrich-Schneider-Weg wurde Anfang des Jahres chic gemacht und auch die Bushaltestelle am „Weißen Hirsch“ wird sicher in naher Zukunft freigegeben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Firmen.

Den Termin für den nächsten Vereinsstammtisch müssen wir eventuell kurzfristig festlegen. Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates wird im Januar 2021 stattfinden.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021.

Frank Feurich,
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr im Naturparkhaus
„Niederkretscham“ Erholungsort Waltersdorf
Telefon: 035841 38696



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

die Befürchtungen, dass die traditionellen Weihnachtstreffen der Familien in diesem Jahr wegen Corona in sehr beschränkten Rahmen stattfinden werden, treten leider ein. Dabei steht das Ausmaß noch lange nicht fest, denn täglich gibt es neue Meldungen, wie weit die Einschränkungen in das zivile Leben gehen werden. In Bayern wird soeben (06.12.20) wegen der Pandemie der Katastrophenfall verkündet. Bei uns in Sachsen sieht es nicht besser aus und ich bezweifle langsam, dass die bislang für Weihnachten angekündigten Lockerungen der Zwangsmaßnahmen wirklich eintreten werden. Auf dem Meinungsmarktplatz fühlt man sich inzwischen wie bei einem Fußballspiel; mindestens 30 Tausend Experten, die alles wissen was falsch läuft, besonders alles besser wissen. Sollten wir einmal die Pandemie überstanden haben, werden Wissenschaftler bemüht sein, verschiedene Gesellschaftssysteme darauf zu analysieren, wie und mit welchen Mitteln sie die Krise überstanden haben. Vielleicht kommen sie zu dem Schluss, dass Demokratie um jeden Preis nicht ausnahmslos die beste Form ist, um mit außerordentlichen, existenzbedrohenden Situationen umzugehen. Wenn es um Sein oder Nichtsein geht, muss gehandelt und nicht – vorwiegend – diskutiert werden. Ich hoffe aber, dass die Menschheit in eine solche missliche Lage nicht gerät. Obwohl man den Eindruck haben muss, dass wir Menschen unaufhörlich an unserer Selbstabschaffung arbeiten.

Hautnah haben wir die Wirklichkeit mit Corona Ende November in unserer Kita gespürt. Mit einem Schlag waren Erzieher durch direkten Befall mit Covid 19 beziehungsweise behördlich ange-

ordneter Quarantäne außer Betrieb gesetzt, so dass wir die Einrichtung für drei Tage schließen mussten. Der Neustart gelang dann am Wochenanfang mit unserem „Erzieherinnenküken“ Carolin Thieme, der Frau für „alle Fälle“ Simone Mönch und unseren Praktikantinnen Luisa Häber und Sara Wenzel. Ihnen mein Dank für die gezeigte unkomplizierte Einsatzbereitschaft in dieser schwierigen Situation. Bei der Kindergartenbetreuung geht es ja auch um die Eltern, die für ihre Kinder Lösungen finden müssen, wenn die Kita kurzfristig geschlossen wird. Daran ändert auch die vorrangige Betreuungspflicht durch die Eltern nichts.

Vor allem coronabedingt war das öffentliche Leben im Ort in diesem Jahr sehr verhalten. Es gab kein Schlossfest, kein Limofest, keine Blasmusik im Mandautal am 3. Oktober, keine Geflügel- und Kaninchenausstellung, keinen Weihnachtsmarkt. Als sichtbare Höhepunkte können das Aufsetzen der Laterne am Schloss oder – etwas weiter entfernt – die Einweihung des neuen Aussichtsturmes auf der Lausche gelten. Zufrieden zeigte sich mit dem Jahr unser Gärtner, der Dank zeitweise geschlossener Baumärkte, seine Produkte gut an den Mann/die Frau bringen konnte.



Ein Foto aus alten Zeiten vom Schloss. In diesem Jahr wurde die neue Laterne aufgesetzt. Ein zumindest optisches Zeichen.

Ob es nun an Corona oder dem Zeitgeist liegt; die Menschen werden gefühlt immer aggressiver, deren Botschaften anonym und Selbstzweck wird zunehmend dem Allgemeinwohl vorangestellt. Leider fließt diese Tendenz auch in kommunale Entscheidungen mit ein. Ich finde diese Entwicklung schade, wundere mich aber nicht darüber. Schließlich werden wir täglich mit Medienmeldungen übersättigt, die uns sagen, nur wer für sich selbst kämpft, wird ein Gewinner sein. Da der Faschingsauftakt am 11.11. geradezu ins „Coronawasser“ gefallen ist, wünsche ich den Helden in den Karnevalsvereinen, dass die Saison doch noch gerettet werden kann und der Fasching nicht gänzlich zum „Maskenball“ verkommt. Trotz düsterer äußerer Aussichten wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest. Vielleicht feiern wir zur Abwechslung die Weihnacht mal so, wie sie früher war; bescheiden und sinnlich. Und kommen Sie gesund ins neue Jahr!

Ihr Jürgen Walther

**Hundekottüten
erhalten Sie in
der Gemeindeverwaltung,
Zimmer 12.
100 Stück kosten 1,- €.**



Beschlüsse aus der 9. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 16.11.2020

19/11/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2016

mit der Bilanzsumme von	13.399.492,10 €
mit dem Anlagevermögen von	12.612.239,61 €
mit dem Basiskapital von	7.400.691,65 €
mit dem Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von	155.529,63 €
mit dem Sonderergebnis von	27.162,69 €
mit den Sonderposten von	6.022.490,53 €
mit den Verbindlichkeiten von	102.827,88 €
mit den ordentlichen Erträgen von	1.810.990,07 €
mit den ordentlichen Aufwendungen von	1.966.519,70 €
und einer Änderung des Finanzmittelbestandes um	104.588,96 €

fest.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	7 + 1
Ja-Stimmen:	7 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

20/11/2020

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Hausalarmanlage in der Kita „Mandauspätzen“ in Hainewalde an die Firma EBS Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH aus Görlitz/OT Schlauroth zum Angebotspreis von 14.777,84 €.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Hainewalde für das Haushaltsjahr 2020 über üpl/apl im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	7 + 1
Ja-Stimmen:	7 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

21/11/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich Siedlung zur Steigerung der Energieeffizienz die Vergabe der Bauleistungen (ELT) an die Firma Matthaushaus aus Lückendorf zu einem Angebotspreis von 21.295,98 € (inkl. dem derzeit gültigen Steuersatz von 16 %).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	7 + 1
Ja-Stimmen:	7 + 1

Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

22/11/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde bestätigt die im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Bereich Siedlung zur Steigerung der Energieeffizienz erfolgte Vergabe der Bauleistungen (Tiefbau) an die Firma OSTEG mbH aus Zittau zu einem Angebotspreis von 21.417,57 € (inkl. dem derzeit gültigen Steuersatz von 16 %).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	7 + 1
Ja-Stimmen:	7 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine
Befangenheit:	keine

23/11/2020

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Jürgen Walther, in der Gesellschafterversammlung der KBO (Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost AG) am 24. November 2020 das der Gemeinde Hainewalde zustehende Stimmrecht dahingehend auszuüben, dass die KBO die zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH erforderlichen Rechtsgeschäfte abschließt und ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung der ENSO AG bei den dafür erforderlichen Beschlussfassungen entsprechend ausübt.
2. Der Bürgermeister der Gemeinde Hainewalde wird beauftragt, die Korrespondenzvereinbarung zwischen der Gemeinde Hainewalde und der KBO gemäß Anlage 2.2 abzuschließen und die KBO zu bevollmächtigen, im Namen der Gemeinde Hainewalde die Ausgleichsvereinbarung gemäß Anlage 2.1 mit der Landeshauptstadt Dresden sowie der Sachsen Energie AG und der Technische Werke Dresden GmbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	12 + 1
Anwesend:	7 + 1
Ja-Stimmen:	5 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	1

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 21.12.2020, 19:00 Uhr** vorgemerkt. Den Tagungsort sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Hainewalde zum 31.12.2016

Mit Beschluss des Gemeinderates Hainewalde Nr. 19/11/2020 in seiner Sitzung am 16.11.2020 wurde nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Hainewalde festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 hier ortsüblich bekannt gegeben. Der **Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Hainewalde wird vom 04.01.2021 bis 15.01.2021 öffentlich ausgelegt**. Er kann in diesem Zeitraum in der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54, im Sekretariat, Zimmer 8, während der Dienstzeiten kostenlos durch jedermann eingesehen werden.

Dienstzeiten sind:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Hainewalde,
den 11.12.2020



Jürgen Walther
Jürgen Walther, Bürgermeister

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Richard Martin Böhmer
aus Hainewalde

Lars Albert
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Walter Wolfgang Gruhl
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Christine Gulich, geb. Kummer
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, zuletzt Wichernhaus Mittelherwigsdorf

Udo Andreas Kitlak
aus Großschönau

Hans Werner Pracht
aus Großschönau

Hans Reiner Zinke
aus Hainewalde

Dietmar Gerd Herrmann
aus Großschönau, zuletzt Pflegeheim Oderwitz

Ramona Ines Hertwig, geb. Bretschneider
aus Hainewalde

Hartmut Jung
aus Großschönau

Maria Ruth Martin, geb. Leibiger
aus Großschönau

Marianne Ursula Schatz, geb. Sagner
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren den Ehepaaren



Ilona und Wolfgang Heusler
aus Großschönau, am 19.12.2020

zum Fest der goldenen Hochzeit

Helga und Lothar Rähler
aus Großschönau, am 17.12.2020

Erika und Bernd Weber
aus Hainewalde, am 28.12.2020

zum Fest der diamantenen Hochzeit

sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Wir gratulieren zur Hochzeit und wünschen dem Paar alles Gute



Manuela Neumann und Rudi Christian Trept
aus Großschönau, am 02.11.2020

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Dezember / Januar

Gelbe Tonne:	Mittwoch, 16.12.2020
Bioabfall:	Dienstag, 15.12.2020 Dienstag, 29.12.2020 Dienstag, 12.01.2021
Restmüll:	Montag, 21.12.2020 Dienstag, 05.01.2021
Blaue Tonne:	Dienstag, 05.01.2021
Schadstoffmobil:	27.01.2021 16:00 – 17:00 Uhr Kretschamberg

Angaben sind ohne Gewähr

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr verbunden mit dem Dank für Ihre Treue.

© Kimmel / stock.adobe.com

Mo./Mi.: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Schneiderstube Heike Scharff
Damenmaßschneiderin
Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau · Tel. 035841 36911

Von privat gesucht:

ca. 20 m² Gehwegplatten
(50x50, 40x40 oder 30x30, grau, glatt)

Sie erreichen mich unter:
Telefon 0152 03302443

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Helga Fiebiger	13.12.1950
	Herr Wolfgang Grunewald	19.12.1950
	Frau Angela Buhl	20.12.1950
	Frau Christine Wagner	25.12.1950
	Frau Christine Herbrich	05.01.1951
75. Geburtstag	Frau Pakize Sevinc	29.12.1945
80. Geburtstag	Frau Christine Siedler	14.12.1940
	Herr Werner Knobloch	15.12.1940
	Herr Jürgen Olbrich	09.01.1941
85. Geburtstag	Herr Erich Kluge	09.01.1936
	Frau Traute Reimann	09.01.1936
90. Geburtstag	Frau Theresia Kahle	31.12.1930
	Frau Liesbeth Mersiowsky	31.12.1930
95. Geburtstag	Herr Heinz Simon	20.12.1925
	Frau Anneliese Richter	29.12.1925
	Frau Ursula Winkler	05.01.1926



Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch, Sonnabend, Sonntag geschlossen

Am 24., 25., 26 und 31.12.2020 sowie am 01.01.2021 ist die Tourist-Information nicht besetzt.

Die Tourist-Information bleibt vom 14.12.2020 bis 10.01.2021 geschlossen.

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Auf Grund der aktuellen

Sächs. Corona-Schutzverordnung bleibt die Einrichtung bis auf Widerruf geschlossen.

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Andreas Hauser	12.01.1951
80. Geburtstag	Frau Hannelore Focke	29.12.1940

Gemeinde Hainwalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Dieter Herzog	16.12.1950
	Frau Angela Rähler	10.01.1951
85. Geburtstag	Herr Herbert Franze	28.12.1935
	Herr Ernst Baier	11.01.1936

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau

Telefon: 0175 9809462

Ärztebereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainwalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



Unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr

Der BEQUEMSCHUH Spezialist
Hendrik Berndt
Nordstr. 8 • 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 0 35 86 / 40 65 79

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

MEISTERBETRIEB **Hendrik Berndt**
Johannisstraße 11 • 02708 Löbau
Tel./Fax: 0 35 85 / 45 57 49

Familien
Tradition
seit
1929

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

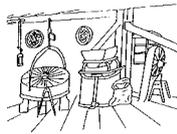


Aufgrund der neuen Corona-Verordnung müssen das Deutsche Damast- und Frottiermuseum und die Sonderausstellung weiterhin geschlossen bleiben.

Heike Michel

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen bleibt unser Museum geschlossen.

Wir wünschen Ihnen trotz alledem eine angenehme Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 Gesundheit und alles Gute. Wir würden uns über Ihren Besuch im neuen Jahr sehr freuen.

Der Vorstand des FV Volkskunde- und Mühlenmuseums

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Von November bis März bleibt das Museum geschlossen!

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Waldlädchen
am Forsthaus Großschönau
freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Ein recht herzliches Dankeschön unserer lieben Kundschaft.
Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende und wir wünschen allen besonders *
Gesundheit und Schaffenskraft
für ein Besseres 2021.

Bitte vormerken!
In den Monaten Januar und Februar bleibt das „Waldlädchen“ geschlossen. Bei Nachfragen bitte 0160 5308423

Neues aus der Tourist-Information

Aus bekannten Gründen können haben wir für Sie leider auch während der Advents- und Weihnachtszeit keine Veranstaltungen anzukündigen.

Geschenke für Weihnachten...

... finden Sie bei uns in reicher Auswahl: Wand- und Tischkalender für das kommende Jahr sowie Präsente aus heimischer Herstellung. Wir freuen uns immer über Ihren Besuch.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie im kommenden Jahr wieder zu vielen kleinen und großen Events einladen können.

bleiben Sie gesund und kommen Sie gut über die Feiertage!

Heike Michel

Tourist-Information Großschönau / OT Waltersdorf

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, der 22.12.2020 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Zutritt ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung zulässig.

Achtung!

Die Bibliothek bleibt vom 23. bis 31.12.2020 geschlossen.

Weihnachtungswünsche

*Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort.
Tiefe Sehnsucht, ein trauriger Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Ich wünsche Ihnen zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Besinnlichkeit!*

-unbekannt-

Liebe Leserinnen und Leser,

am 01.01.2021 schlagen wir dann die erste leere Seite eines Buches mit 365 Seiten auf. Machen wir ein gutes Buch daraus! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in das Jahr 2021, viel Glück und Erfolg. Bleiben Sie gesund!

Simone Freudenreich

Bibliothek Großschönau

**DACHDECKEREI
KÖHLER**
Inh. R. Köhler

Richard-Goldberg-Str. 26
02779 Großschönau
Telefon 035841 37673
Fax 035841 63775
Funk 0162 9223248

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
uns für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

E-Mail: dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im Dezember / Januar

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb stets auch die aktuellen Aushänge und Ankündigungen sowie die **Bekanntmachungen auf unserer Homepage www.kirche-grossschoenau.de** zu beachten. Vielen Dank!

Sonntag, 13.12. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau
17:00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst in der Kirche Hainewalde

Sonntag, 20.12. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau

Donnerstag, 24.12.

Zu Weihnachten werden wir einen Video-Gottesdienst aufnehmen, den Sie am 24.12.2020 mitfeiern können über: www.youtube.de (Suche nach: Großschönau + Kirche + Gottesdienst).

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen werden leider **keine Krippenspiele** stattfinden können. Wenn die Bestimmungen es zulassen, werden wir **Kurzvespern** (ca. je 25 min) feiern. Danach verlassen die Besucher die Kirche über einen zweiten Ausgang und die Wartenden werden durch den Haupteingang eingelassen. Sollten Vespers aufgrund aktueller Vorgaben nicht möglich sein, versuchen wir in dieser Zeit eine „**Offene Kirche**“ einzurichten, zum persönlichen Innehalten, zum Hören der Weihnachtsgeschichte und zum Gebet. Bitte bringen Sie in **jedem Fall** einen Mund-Nase-Schutz mit sowie die ausgefüllte **beiliegende Teilnehmerkarte** (bitte auch einen Stift, ggf. für das Eintragen in die Liste). Wir bitten um Verständnis, dass das Fassungsvermögen unserer Kirchen unter den verschärften Bestimmungen erheblich begrenzter ist. Am Eingang wird es abgezählte kostenfreie Eintrittskarten geben, sind diese aufgebraucht, ist die maximal zulässige Besucherzahl erreicht. Dann bekommen Sie eine Eintrittskarte für die folgende Vesper – insofern lohnt es sich, eine zeitigere Vesper ins Auge zu fassen. Bitte finden Sie sich dafür schon ca. 20 min. vor der Zeit **mit genügend Abstand** vor der Kirche ein.

Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Ankündigungen **sowie die Bekanntmachungen auf unserer Homepage www.kirche-grossschoenau.de** zu beachten.

Großschönau: 16:00 Uhr / 17:00 Uhr / 18:00 Uhr / 19:00 Uhr
(wenn „Offene Kirche“, dann: 16:00 – 19:00 Uhr)

Waltersdorf: 16:00 Uhr / 17:00 Uhr
(wenn „Offene Kirche“, dann: 16:00 – 18:00 Uhr)

Hainewalde: 16:00 Uhr / 17:00 Uhr
(wenn „Offene Kirche“, dann: 16:00 – 18:00 Uhr)

Freitag, 25.12. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Hörnitz
16:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst bei Kerzenschein in Großschönau
Orgel: Kantor Gerd Brandler (wenn möglich auch mit Felix Weickelt, Trompete)
Um Kollekte für die Erneuerung der Glocken wird gebeten. – Aus aktuellem Anlass ist der Zutritt



nur mit kostenfreien Eintrittskarten möglich. Diese sind zu den Sprechzeiten im Pfarramt bis zum 17.12. erhältlich.

Sonntag, 27.12. 10:00 Uhr Besinnlicher Gottesdienst „zwischen den Jahren“ in Großschönau

Donnerstag, 31.12.
15:00 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in Hainewalde
16:30 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in Waltersdorf
18:00 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in Großschönau

Freitag, 01.01.2021
10:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Hörnitz

Sonntag, 03.01. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in Großschönau

Mittwoch, 06.01. 19:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst in Großschönau

Sonntag, 10.01. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau
10:30 Uhr Predigtgottesdienst (ggf. mit Abendmahl) in der Kirche Waltersdorf

Montag, 11.01. 19:30 Uhr Allianzgebetsabend in der Emmauskirche Großschönau

Mittwoch, 13.01. 19:30 Uhr Allianzgebetsabend im Kirchengemeindeheim oder in der Kirche Großschönau

Freitag, 15.01. 19:30 Uhr Allianzgebetsabend in der Emmauskirche Großschönau

Sonntag, 17.01. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Kirche Großschönau

Für die bessere Planung **der Gebetsabende** in dieser ungewissen Zeit bitten wir Sie kurz um Anmeldung über folgende Internetadresse: <https://efg-grossschoenau.de/allianz> (Wem das nicht gut möglich ist, der kann sich über das Pfarramt anmelden lassen.)

62. Aktion von „Brot für die Welt“: Kindern Zukunft schenken



Sie sammeln Müll, putzen Schuhe oder schuften in Fabriken oder auf Plantagen. Rund 150 Millionen Kinder weltweit sind in ausbeuterische Arbeit gedrängt, um zum Lebensunterhalt ihrer Familien beizutragen.

Für den Schulbesuch bleibt dann keine oder nur sehr wenig Zeit. Ohne Bildung haben die Kinder aber kaum Chancen, jemals der Armut zu entkommen. „**Kindern Zukunft schenken**“ lautet das Motto der **62. Aktion** von Brot für die Welt. Sie ist dem Thema Kinderarbeit gewidmet und **startete am 1. Advent (29.11.)**. Wir finanzieren Projekte, die Kindern aus armen Familien den Schulbesuch ermöglichen. Wir helfen dabei, Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen.

Was wir heute für unsere Kinder tun, schafft mehr Gerechtigkeit für die Welt von morgen. **Dafür bittet „Brot für die Welt“ um Ihre Hilfe!**

Durch die Corona-Pandemie ist das Thema besonders aktuell. Denn durch die harten wirtschaftlichen Einschnitte wird befürchtet, dass noch viel mehr Kinder im globalen Süden arbeiten müssen, statt in die Schule zu gehen. Gleichzeitig werden in diesem Jahr vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen (können). Und das führt zu weiteren Ausfällen an finanziellen Hilfsmitteln. Deshalb ist unsere Bitte an Sie: Unterstützen Sie die wichtige Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende! Sie können diese gern direkt im Pfarramt oder im Gottesdienst in einem Briefumschlag abgeben. Wer eine Spendenbescheinigung für seine Zuwendung wünscht, schreibt auf den Umschlag bitte Name und Anschrift. Zudem besteht die Möglichkeit einer Überweisung unter dem folgenden Spendenkonto:

**„Brot für die Welt“, Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00, BIC: GENODED1KDB**

Hilfe für das „Kirchenzimmer“



(Foto: Das letzte Abendmahl, Teil des alten Altars)

Liebe Gemeinde und Kunstinteressierte,

wir haben im „Kirchenzimmer“ des Deutschen Damast- und Frottiermuseums einen echten Schatz; sozusagen eine Zeitkapsel, in der Kunstgegenstände aus der Vorgängerkirche unserer heutigen Großschönauer Kirche aufbewahrt werden. Hier befinden sich zum Beispiel der 500 Jahre alte Abendmahlskelch, die Flügel des alten Altars, ein Engel mit Sanduhr sowie das Standbild des Moses und zwei weitere Holzfiguren, nämlich Salomo und David. All diese Gegenstände sind weiterhin Eigentum der Kirchgemeinde, wurden aber dem Museum als Dauerleihgabe überlassen. Schon das ist ein Grund sich zu freuen, denn wir als Kirche können diese wertvollen Gegenstände weder vergleichbar präsentieren noch angemessen lagern. Dennoch sind diese Kunst- und Sakralgüter nach all den Jahrhunderten restaurationsbedürftig.

Die Kosten dafür sind auf 23.469,13 € veranschlagt. Dank der Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums, Frau Hirschberg (geb. Schumann), und unseres Bürgermeisters, Frank Peuker, konnte dafür eine Förderung von 80 % der Kosten erhalten werden. Die restlichen 20 % (knapp 4.700 €) müssen nun durch Eigenmittel beschafft werden. Für die Kirchgemeinde bedeutet die Restaurierung mehr als nur den bloßen Erhalt der historischen Objekte, nämlich die Bewahrung des ideellen Wertes und zugleich die Aufwertung unserer Kunstgegenstände. Deshalb unsere herzliche Bitte an Sie: Tragen Sie durch eine Spende mit dazu bei, dass die Restaurierung finanziert und christliches Erbe bewahrt werden kann. Gern stellen wir Ihnen dafür eine Spendenbescheinigung aus. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, sei es durch eine Geldspende oder indem Sie andere auf dieses Anliegen aufmerksam machen.

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk,
IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03, BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT 3225 Spende „Kirchenzimmer“ Großschönau

Christenlehre

Aufgrund der aktuellen Lage können bis auf Weiteres Christenlehre und Konfirmandenstunden sowie andere Gruppen und musikalische Kreise der Kirchgemeinde leider nicht stattfinden.

Dank für Spenden für die Waltersdorfer Glocken

Bei der Kirchgemeinde sind in diesem Jahr 5.915,00 € als Kollekten und Spenden für die Erneuerung des Waltersdorfer Geläutes eingegangen. Außerdem durften wir uns über eine große Einzelspende in Höhe von **10.000,00 €** freuen, die bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz für unser Glockenprojekt gestiftet worden ist. Wir nehmen diese Zuwendung als ein Signal, den eingeschlagenen Weg zuversichtlich weiter zu gehen.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Spendern!

Wenn Sie uns ebenfalls durch ihre Spende helfen möchten, dann gern per Überweisung:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk,
Bank für Kirche und Diakonie LKG Sachsen,
IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03;

Verwendungszweck: **RT 3225 Glocken Waltersdorf**

Für Ihre Spende stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus, die Sie steuerlich geltend machen können. Wir danken Ihnen für alle Hilfe!

Für **Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf** erhält man in der Tourist-Information den Schlüssel zum Öffnen der Kirche. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen.

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau in Großschönau und Waltersdorf

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 1. Juli 2017 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Großschönau** die folgende Gebührenordnung für den Friedhof in **Großschönau/Waltersdorf** beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird

2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von einem Jahr festgesetzt.¹ Sie ist bis zum 01.07. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

- 1. Reihengrabstätten**
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) **270,00 €**
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 25 Jahre) **540,00 €**
- 2. Wahlgrabstätten**
 - 2.1 für Sargbestattungen (**Nutzungszeit 30 Jahre**)
 - 2.1.1 Einzelstelle **810,00 €**
 - 2.1.2 Doppelstelle **1620,00 €**
 - 2.2 für Urnenbeisetzungen (**Nutzungszeit 20 Jahre**)
 - 2.2.1 Einzelstelle **540,00 €**
 - 2.2.2 Doppelstelle **... €**
 - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1 **27,00 €**
 - nach 2.1.2 **54,00 €**
 - nach 2.2.1 **27,00 €**
 - nach 2.2.2 **... €**

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)¹

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) **430,00 €**
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) **860,00 €**
- 1.3 Urnenbeisetzung **425,00 €**
- 1.4 Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger **20,00 €**

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt **29,00 €** pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung **... €**
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/ Feierhalle pro Benutzung **153,00 €**

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für ... (zum Beispiel Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- 1 Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)
 - 1.1 für Sargbestattung **... €**
 - 1.2 für Urnenbestattung **... €**
2. Urnengemeinschaftsanlage (UGA) pro Beisetzung **2212,00 €**

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) **42,00 €**
2. Umschreibung von Nutzungsrechten **20,00 €**
3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden **42,00 €**
4. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung **12,00 €**

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in der/den/dem nachfolgenden Tageszeitung/en/ Amtsblatt: Großschönauer Nachrichtenblatt, Schaukästen des Friedhofes.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus beim/ im Pfarramt Großschönau sowie im Pfarrbüro Waltersdorf.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 09.12.2010 außer Kraft.

Großschönau, 15.11.2020

Kirchenvorstand
der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Großschönau

Vorsitzender Mitglied
(Pfr. Gerd Krumbiegel) (Claus Lischka)



Bestätigungsvermerk
durch das
Regionalkirchenamt Dresden
28.11.2020

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden
gez. OKR Jörg am Rhein
Leiter Regionalkirchenamt



Begründung

In den letzten zehn Jahren haben wir keine Gebührenerhöhung auf den Friedhöfen in Großschönau und Waltersdorf vorgenommen und haben so die Gebühren auch trotz steigender Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten konstant gehalten. Obwohl wir uns redlich um eine sparsame und effiziente Bewirtschaftung bemühen, ist eine Gebührenerhöhung nunmehr unumgänglich, wenn der Friedhofshaushalt ohne Fehlbetrag schließen soll und wir notwendige Rücklagen für dringend erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen bilden wollen.

Die Gründe für die Gebührenerhöhung sind vielfältig, im Folgenden sei nur genannt:

1. Alle Kosten bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofes haben sich in den letzten Jahren verteuert. Erinert sei beispielhaft an Wasser-, Energie- und Müllkosten.
2. Der Bevölkerungsrückgang wirkt sich auch auf den Friedhof aus. Die Bestattungen gehen kontinuierlich zurück und damit auch die Einkünfte für den Friedhof. Gleichzeitig werden dadurch die genutzten Flächen auf unseren Friedhöfen immer kleiner und die durch das Friedhofspersonal zu pflegenden Flächen immer größer.
3. Laut Sächsischem Bestattungsgesetz ist das Betreiben eines Friedhofes kommunale Pflichtaufgabe. Ist die Kirche – wie in Großschönau/Waltersdorf – Träger eines der Allgemeinheit dienenden Friedhofs, so ist die Kommune verpflichtet, sich angemessen an den Kosten zu beteiligen. Über die dahingehende Zusammenarbeit und Unterstützung sind wir dankbar, doch sind auch hier die Mittel begrenzt und es gilt im Interesse aller zu verhindern, dass Friedhöfe aufgrund anhaltenden Defizits abgegeben werden müssen.

Für den Kirchenvorstand Großschönau

gez. Pfarrer Krumbiegel

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Am 3. Advent, die Lesung der Weihnachtsgeschichte in der Kirche muss leider ausfallen.

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.

Ganz herzlichen Dank für alles Begleiten und Unterstützen unserer Arbeit und die vielen Spenden. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

praxis für **ergotherapie**
S. Apelt in Großschönau
Bahnhofstr. 17A · 02779 Großschönau · Tel. 035841 67402

Wir wünschen allen eine *fröhliche Weihnachtszeit* mit erholsamen Stunden im Kreise der Familie und einen friedlichen Jahreswechsel. Bleiben Sie bitte gesund!

**Fleischerei
und Gaststätte
„Zur Aue“**

Wir wünschen unserer Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit fürs neue Jahr.
Familie Kneißner und Mitarbeiter

Mühlstraße 21
02779 Großschönau
Unsere herzhafte
Nummer: 035841 2663

Essen auf Rädern
von Dienstag bis Sonntag

Sanitär – Gas – Heizung
Frank Steudtner
Meisterbetrieb seit 1983
Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Vielen Dank an unsere treuen Kunden und zuverlässigen Geschäftspartner für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen besinnliche Weihnachten!

© Romulo Tavano / stock.adobe.de

*Besinnliche
Festtage
wünscht*

**SÜD-OST
Brandschutz** e.K.
Handel • Montage • Kundendienst
Spitzkunnersdorfer Straße 18a · 02779 Großschönau

**Informationen der
Brüdergemeinde
Großschönau e.V.**

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
für alle Kids von 3 bis 13

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln

möchten wir Sie bitten, sich zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage www.efg-grosschoenau.de oder unter der Telefon-Nr. **035841 35266** anzumelden.

Am 24.12.2020

findet 16.30 Uhr eine kurze

Weihnachtsandacht

*im Kirchengarten der
Emmauskirche statt.*

*Sie sind ganz
herzlich dazu
eingeladen!*



RUNGE

Fa. Klaus Runge

Arno-Förster-Str. 10
02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406539
Mobil 0151 58703639

Am Ende des Jahres danken wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen

frohe Weihnachten

und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Wir wünschen allen Mitgliedern, den Beschäftigten, den Landverpächtern, unseren Geschäftsfreunden und Helfern sowie ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes, friedliches 2021.



**VERMÖGENSGEMEINSCHAFT
SPITZKUNNERSDORF EG**

Aufsichtsrat Vorstand

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: pfarramt@pfarre-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4 - mit 50 Personen	Großschönau Bahnhofstr. 5 - mit 20 Personen	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5 - mit 8 Personen	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1 - mit 40 Personen	Oppach August-Bebel-Str. 55 - mit 40 Personen
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

Besondere Gottesdienste

Fr., 01.01.2021 10:00 Uhr Hl. Messe zum „Neuen Jahr“ in Leutersdorf
Mi., 06.01.2021 10:00 Uhr Hl. Messe zum Fest „Erscheinung des Herrn“ in Leutersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oppach

Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filipov)

Di., 12.01.2021 17:00 Uhr Hl. Messe – deutsch/tschechisch (100 Personen)
Mi., 13.01.2021 04:00 Uhr Hauptwallfahrtsgottesdienst (100 Personen)
09:00 Uhr Hl. Messe – deutsch (100 Personen)
10:30 Uhr Hl. Messe – tschechisch (100 Personen)
17:00 Uhr Hl. Messe – deutsch/tschechisch (100 Personen)

Die Anmeldung für die Gottesdienste ist unter **00420 605 932 373** oder per Mail unter farnost.jirikov@dlm.cz unbedingt erforderlich!

Seniorenpflegeheime

Zurzeit keine Hl. Messe!

Vorschau Februar 2021

Mi., 17.02.2021 09:00 Uhr Hl. Messe zum „Aschermittwoch“ in Leutersdorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oppach
So., 21.02.2021 Hl. Messe mit Einführung unseres neuen Pfarrers Dr. Styra

Es besteht weiterhin die Anmeldepflicht zu den Wochenend- und Feiertagsgottesdiensten im Pfarramt in Leutersdorf!

Auf Grund der derzeitigen Situation finden alle Gottesdienste unter Vorbehalt statt, bitte Vermeldungen beachten!

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



LASERGRAVUREN



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf



Neues von „De Nubbern“

Die Mundarttheatergruppe „De Nubbern“ e.V. wünscht allen Freunden und Anhängern aus nah und fern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute.

Auch uns hat dieses verrückte Jahr in unserem kulturellen Schaffen sehr beeinträchtigt. Nachdem wir im März die Saison 2019/2020 nicht wie gewohnt beenden konnten, hofften wir auf einen neuen Start im Oktober in die Saison 2020/2021. Doch leider hält die angespannte Situation weiter an und keiner weiß, wie lange diese noch andauert. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, unsere geplanten Veranstaltungen auch für das kommende Frühjahr abzusagen, da auch wir noch nicht wissen, wann wir wieder zu einer geregelten Probenarbeit zurückkehren können.

Wir hoffen, Sie alle irgendwann wieder im Kretscham zu einer Aufführung begrüßen zu können. Bleiben Sie bis dahin gesund!

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Jahresendbericht der Waltersdorfer Schützen

In diesem Jahr gibt es auf Grund der aktuellen Situation wenig zu berichten. Das Vereinsleben wurde bis Ende des Jahres bis auf Weiteres eingestellt und so harren wir zu Hause aus in Hoffnung auf bessere Zeiten.

Dennoch kamen der Vorstand und das Königshaus am 15.11. vor der Kirche für einen kurzen stillen Moment zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag zusammen.



Unser Pfarrer Gerd Krumbiegel sprach ein paar bewegende Worte und wir gedachten den Opfern von Diktaturen und Gewaltherrschaft. Dann trennten sich auch schon wieder unsere Wege.

Wir wünschen allen Lesern trotz Allem eine besinnliche Weihnachtszeit in den Kreisen der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Gut Schuss!

Der Vorstand

Förderverein der FFW Waltersdorf e.V.



Auf diesem Wege möchten wir allen Lesern, allen unseren Mitgliedern und allen Helfern und Unterstützern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten neuen Start in das Jahr 2021 wünschen. Bleiben sie alle gesund und munter. Auch in schwierigen Zeiten gibt es immer wieder ein neues Ziel und Hoffnung. Wir haben alle im Jahr 2020 das Beste aus der Situation gemacht und uns immer wieder neuen Aufgaben gestellt. Der Vertrag mit der Gemeinde wurde erneuert, Spritzenhäuschen gesäubert und die alte Technik in die neuen Räume umgelagert sowie der Zustand, der zum Erhalt der Geräte dient, geprüft. Maßnahmen zur Sicherung der Substanz der Spritzenhäuschen mit Hilfe von Unterstützern konnten in Arbeitseinsätzen durchgeführt werden, nochmals vielen Dank an alle. Leider dürfen wir zur Zeit nicht ins FW-Depot wegen der Maßnahmenbeschränkungen. Die geplanten Veranstaltungen, wie Martinstag und Spieleabend, fielen erst einmal aus. Aber wir sind bestrebt, auch weiterhin Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Sponsoren sowie unsere Kinder zu organisieren.

Der Vorstand des Fördervereins FFW e.V.

Förderverein Waltersdorfer Kretscham e.V.



Ein eigentlich trauriges Jahr neigt sich dem Ende zu. Bis auf die Theaterveranstaltungen im Januar gab es keine weiteren Höhepunkte im Vereinsleben. Glücklicherweise konnten wir noch eine Ausfahrt mit dem Bus nach Tschechien und einen Grillnachmittag durchführen. Die Weihnachtsfeier musste jedoch aufgrund der Corona-Einschränkungen abgesagt werden.

In diesem Jahr haben wir die Erneuerung der Saalfenster abgeschlossen. Somit sind jetzt alle Saalfenster des Niederkretscham erneuert. Die Finanzierung (ohne Förderung oder Zuschüsse) wurde ausschließlich durch den Verein realisiert. Die Arbeiten führte die Firma Apelt, Großschönau, aus.

Wie es im neuen Jahr weitergeht, ist ungewiss. Eine Planung ist derzeit kaum möglich. Hoffen wir, dass sich alles zum Guten wendet.

Eines ist aber gewiss: den „Kretschamverein“ wird es auch im nächsten Jahr noch geben.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Fördervereins „Waltersdorfer Kretscham“ e.V., unseren Freunden und Helfern sowie allen Bürgern von Waltersdorf und Großschönau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2021.

Besuchen Sie auch bitte unsere Website <http://www.kretscham-waltersdorf.de/>. Dort finden sie weitere Informationen und die Kontaktdaten.

Zur Verstärkung unseres Vereins suchen wir Leute mit Elan und Ideen. Eine Mitgliedschaft ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Bei Interesse bitte melden unter 035841 35937 oder den Vorstandsmitgliedern.

Der Vorstand



Degwerth Bestattungen
Inhaber Sandy Hees



Tag + Nacht
erreichbar




Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten

Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 • Hauptstraße 88 • 02739 Neueibau



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



„Wir wünschen euch eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht. Wir wünschen euch ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.“ (Verfasser unbekannt)

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Kooperationspartnern sowie Sponsoren für das doch etwas ungewöhnliche und schwierige Kindergartenjahr mit den dennoch kleinen sowie auch schönen Höhepunkten 2020 bedanken. Wir wünschen allen eine ruhige, besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr 2021 Gesundheit, Glück und Liebe.

Die kleinen und großen Mandauspatzen



© Konstantyn/stock.adobe.com



 **tischlerei & restaurationsbetriebe**
SCHRAMM
GmbH

Holz ist **DEIN** Werkstoff...
Dann bewirb dich bei uns als:

Tischler / Monteur
Einsatzort: hauptsächlich Dresden

Tischler / Restaurator
Einsatzort: Werkstatt

Unser Team freut sich auf Dich! Bewerbungen an:
Tischlerei & Restaurationsbetrieb Schramm GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 4 A · 02763 Hörnitz

www.stempel-selbst-gestalten.de

Aus Liebe zum Leben



Ein gesegnetes Weihnachtsfest

sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen wir allen Menschen, welche uns täglich ihr Vertrauen schenken. Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue.

Ihr Johanniter-Team aus Großschönau

 **JOHANNITER**

 **SCHMIDT**

› Maler- und Tapezierarbeiten
› dekorative Gestaltung › Bodenbeläge

Buchbergstraße 37 › 02779 Großschönau
Tel. 035841 35403 › Mobil: 0171 8286859
E-Mail: maler-w.schmidt@t-online.de

MALERBETRIEB WINFRIED SCHMIDT

*Herrlichen Dank
an meine treue Kundschaft.
Ich wünsche Ihnen
und Ihren Angehörigen
frohe Weihnachten*

© matildes/stock.adobe.com

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, Sportfreunde und Unterstützer des TSV Großschönau e.V.,



ein für uns alle sehr spezielles und in vielen Bereichen sehr ungewöhnliches Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Nur sehr wenige Wettkämpfe und Veranstaltungen, die sonst unser Vereinsleben maßgeblich ausmachen und bereichern, konnten in diesem Jahr durchgeführt werden. Viele Trainingseinheiten und damit wichtige soziale Kontakte und Zeit mit Sportfreunden durften leider nicht stattfinden. Je nach Sportart und Intensität, wie ihr euren Sport im Normalfall betreibt, ist auch jeder unterschiedlich von den Einschränkungen betroffen gewesen und hat auch eine individuelle Meinung dazu.

Ich hoffe aber, dass wir alle gesund im nächsten Jahr wieder zu einer gewissen, vielleicht auch etwas veränderten Normalität zurückkehren können. In der 159 Jahre währenden Geschichte unseres Sportvereins wird es sicher noch schwierigere Momente gegeben haben. Immerhin ist unser Verein wirtschaftlich betrachtet bis jetzt in keine Schieflage geraten.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer Vereinsmitglieder bei allen Sponsoren, Fördermittelgebern und Unterstützern des Sports in Großschönau recht herzlich bedanken. Ohne Ihre/eure Unterstützung wäre Vereins sport und Vereinsleben in der Breite und Qualität, wie er in Großschönau stattfindet, nicht möglich.

159 Jahre Vereinssport in Großschönau, das bedeutet, dass wir im nächsten Jahr ein Jubiläum feiern können. Da wir aus diesem Anlass eine Ausstellung im Deutschen Damast- und Frottiermuseum auf die Beine stellen wollen, bitten wir um Mithilfe.

Wir sind an Fakten genauso interessiert wie an gutem Bildmaterial und/oder diversen Sportartikeln. So kann alte Vereinskleidung, Spielgeräte, besondere Medaillen/Pokale, aber auch alles was mit Sport in Großschönau in den letzten 160 Jahren in Verbindung gebracht werden kann, dazu beitragen. Wenn ihr solche Dinge habt, die zum Gelingen der Ausstellung beitragen können, besteht die Möglichkeit, diese an eine der beiden untenstehenden Adressen abzugeben. Dies kann als Leihgabe geschehen oder wir als Verein könnten sie nachher auch für euch verwalten und archivieren.

Wir freuen uns auf viele interessante Geschichten und Exponate von euch.

Nun wünsche ich allen noch eine besinnliche Weihnachtszeit mit euren Familien und Freunden, bleibt alle gesund und rutscht gut in ein hoffentlich sorgenfreieres Jahr 2021!

*Mike Reiche
Vereinsvorsitzender TSV Großschönau e.V.*

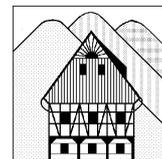
Abgabemöglichkeiten für die Ausstellung: „160 Jahr Vereinssport in Großschönau“

- Mike Reiche, Theodor-Haebler-Str. 36
- Peter Becker, Teichstraße 9

Bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge mit Hundekottüten auf und entsorgen Sie in Ihren Restmüllgefäßen oder in den öffentlich aufgestellten Müllkörben.



Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Dezember

Nun wird es still. – Es ist Advent.
Ein erstes rotes Lichtlein brennt,
der Nikolaus bringt eins dazu.
Die Welt ist müd und geht zur Ruh.
Nach innen rollt des Jahres Rad,
wohl dem, der Haus und Heimat hat.
Sankt Thomas hat die längste Nacht,
und aus dem tiefsten Dunkel lacht
das Kind, das uns der HERR gesandt.
Die rauhen Nächte gehen durchs Land,
mit ihnen rundet sich die Zeit.
Die Glocke schlägt. – Es ist soweit.
(Rolf Nitsch)

„Advent – das ist die stillste Zeit im Jahr“, schrieb noch K. H. Wagnerl in seinen Texten zum Salzburger Adventssingen. Immerhin war der Advent noch vor 50 Jahren eine wirklich stille Zeit. In meiner Kinderzeit achtete man noch darauf, dass öffentliche Tanzveranstaltungen unterblieben und auch alle anderen lauten Veranstaltungen sich in Grenzen hielten. Die Wochen vor Weihnachten dienten zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, und zwar weniger der materiellen als der geistigen Vorbereitung auf die Ankunft des HERRN.

Zum Brauchtum der Vorweihnachtszeit gehörte der **Adventskranz** aus grünen Zweigen gebunden, ein Symbol des Lebens mit vier roten Kerzen, weil rot auch eine Lebensfarbe ist.

Brauchtum gibt es nicht erst zum Weihnachtsfest selbst. Schon am **4. Dezember Barbaratag** holte man sich Kirschzweige in die Stuben, stellte sie in eine Vase und an einen günstigen Platz und hoffte, dass sie bis Weihnachten blühen würden. **Am Vorabend des Nikolaustages, des 6. Dezembers, kam der Nikolaus** und beschenkte die Kinder mit Äpfeln, Nüssen, Lebkuchen und Zuckerzeug.

In der **letzten Adventswoche** fing man dann mit dem **Krippenaufbau** an.

Der Heilige Abend war zunächst ein strenger Fasttag. Erst am Abend gab es dann das Festessen. Als Nachtisch gab es Striezel, Plätzchen, Tee, Äpfel und Nüsse.

Zur Mitternacht besuchte die ganze Familie die **Christmette**.

Am **ersten Feiertag, dem Christtag**, wünschte man sich gegenseitig „Ein gesegnetes Weihnachtsfest“.

Am **zweiten Feiertag, dem Stephanitag**, wurde in manchen Gegenden das Saatgetreide geweiht. Die geweihten Körner wurden dann unter die anderen gemischt.

Der **Silvesterabend** hieß bei uns „**kleiner heiliger Abend**“! Da wurde auch gefastet bis abends und dann gab es das gleiche Festessen wie am Hl. Abend, nur keine Geschenke.

Vielleicht war es von Gegend zu Gegend auch unterschiedlich. Mit diesen Erinnerungen wünsche ich allen Lesern eine entspannte **Adventszeit**, ein **gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest** und kommen Sie **wohlbehalten** und **gesund** ins neue Jahr und bleiben Sie alle **gesund**.

*Das wünscht Ihnen das Nordböhmen-Heimatwerk e.V.
mit Ihrer Reinhilde Stadelmann*

Sing- und Trachtengruppe Großschönau e.V.



Stille, stille is zengsrim,
is Christkindl gitt heut im.
Ganz sachte gitts durch Buusch und Beeme,
´s Weihnachtn ba uns drheeme

... in diesem Sinne wünscht die Sing- und Trachtengruppe Großschönau e.V. allen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage, einen friedlichen Jahreswechsel und für das kommende Jahr alles Gute.

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

Der Dezember wird für uns Alle, so wie das gesamte Jahr schon, eine neue Eigenartigkeit entwickeln.

Die Hoffnung stirbt zuletzt, aber nun ist es auch zur Gewissheit geworden, dass wir neben der schon abgesagten Silvesterparty, auch kein Adventskonzert durchführen können. Wir möchten es dennoch nicht versäumen uns bei allen Unterstützern, die mit uns durch das schwierige Jahr gegangen sind, zu bedanken.

Der Vorstand und der Elferrat des Grußschinner Faschingsclub wünscht seinen Mitgliedern, allen Freunden und Fans, den Sponsoren und allen Großschönauern eine besinnliche ruhige Weihnachtszeit im Kreise der Familien.

Hoffen wir, dass wir uns im nächsten Jahr gesund auf unserem Hutberg wiedersehen.

Für die 48. Grußschinner Faschingssaison, unter dem Namen:

MENSCHEN – VIREN – SENSATIONEN – Der **Grußschinner Freiluft Circus**

wird eine Dauerkarte für die gesamte Saison im Wert von 20,20 € angeboten, welche in der „Bunten Truhe“ und in der Touristinfo Waltersdorf seit 01.12. erworben werden kann.

Wir behalten es uns vor, je nach aktueller Lage, Freiluftveranstaltungen durchzuführen, für die wir schon mächtig gute Ideen entwickelt haben.

Diese Dauerkarte berechtigt zum Eintritt für sämtliche kurzfristig bekannt gegebenen Vorstellungstermine und ist uns eine große Hilfe, die schwierige Zeit zu überstehen.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Großschönau HELAU!

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau Industrieausstellung Schlauchboot

Liebe Leser,

bereits zwei Jahre stellt das Motorrad- und Technikmuseum seine Sammlungen in den ehemaligen Fertigungsräumen der Schlauchbootfabrik Großschönau aus. Die eindrucksvollen Präsentationen historischer Fahrzeuge und alter regionaler Technik fanden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher. Auch unsere Ausstellung beeindruckte mit dem Thema „Lebensretter aus Großschönau“ wieder Gäste aus allen Teilen Deutschlands. Wir glauben, mit dieser Darstellung unserem Textildorf einen würdigen Beitrag geleistet zu haben. Wer weiß schon, dass in einem kleinen deutschen Mittelgebirgsort einmal Rettungsmittel für die Schifffahrt hergestellt worden sind?

An dieser Stelle möchte ich allen Gästen für ihren Besuch und für ihre Spenden zur Erhaltung unserer Einrichtung danken. Ein Dankeschön auch den ortsansässigen Firmen, ganz besonders der Druckerei Hanschur, für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Witterungsbedingt ist die Ausstellung in den Wintermonaten geschlossen. Die nächste Saison beginnt im April 2021.

Den Mitgliedern des Museumteams, unseren Helfern und den befreundeten Vereinen wünsche ich ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr 2021.

Eckhard Schumann

Bethel 
v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

**Lazarus-Haus
Waltersdorf**

Neu Sorge 13 · 02799 Waltersdorf
Telefon (03 58 41) 34-0
waltersdorf@lobetal.de

**Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,
dass in die Dunkelheit der Erde
die helle Sonne scheint.**
Friedrich von Bodelschwingh

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen,
Ihre Unterstützung und Zusammen-
arbeit im zu Ende gehenden Jahr.
Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes,
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.*
Das Team des Lazarus Hauses Waltersdorf

Ihr mobiles Friseurteam
Sie müssen nicht raus, wir kommen ins Haus!

Manuela Donath & Manuela Postler


**035841
35186**

*Wir wünschen allen
eine schöne Weihnacht
und fürs neue Jahr alles Gute,
vor allem Gesundheit!*

Unserer werten Kundschaft vielen Dank für die Treue!

Schiffner
Haustechnik GmbH

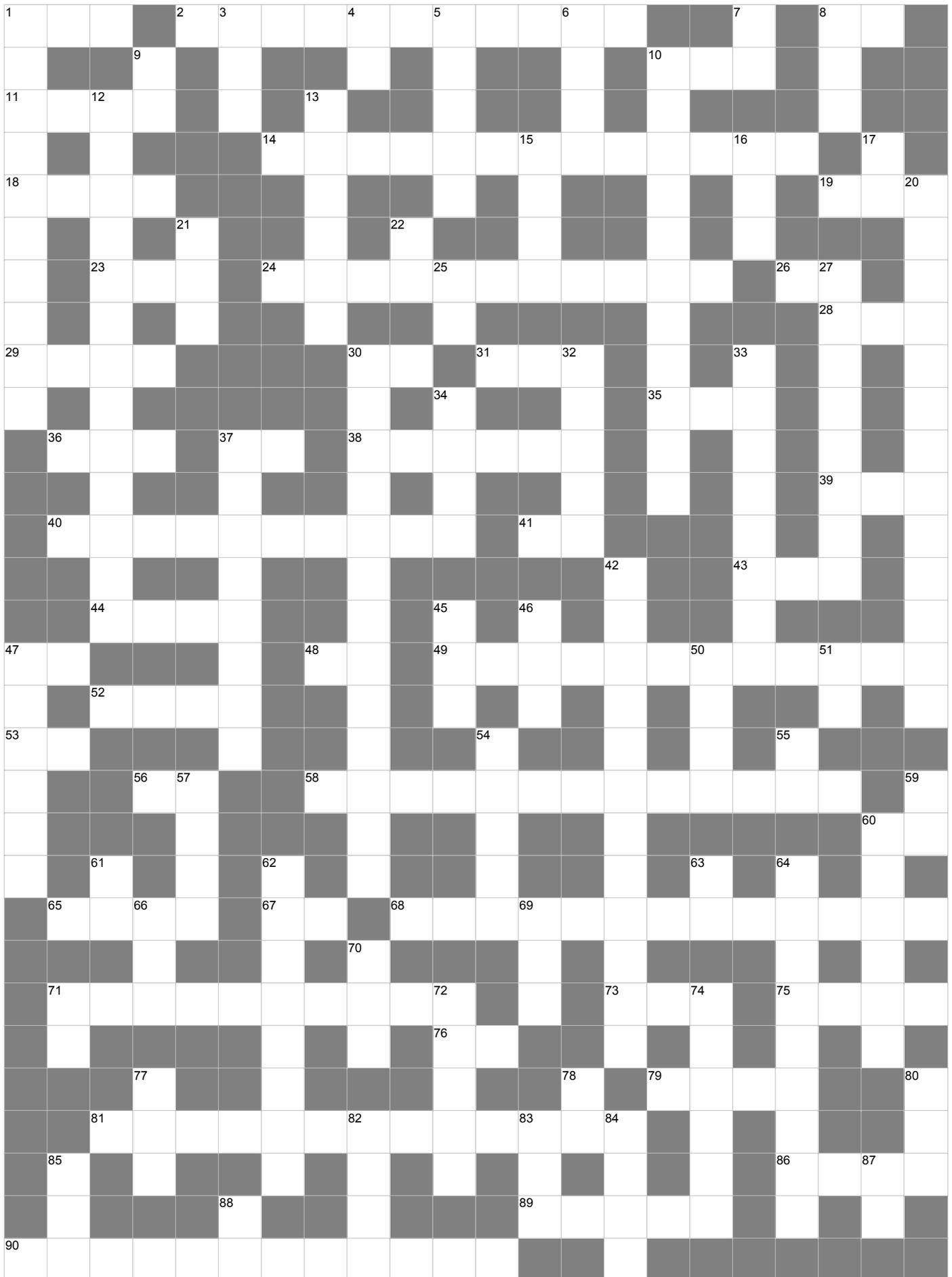
Fachbetrieb für Gebäude- & Energietechnik

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

Mönchsbergweg 10a
02782 Seiffhennersdorf
Telefon 03586 404747
Fax 03586 405165
Störungsdienst 0172 3587633
www.schiffner-haustechnik.de
info@schiffner-haustechnik.de

Vielen Dank für das Vertrauen!

Rätselspaß



Waagrecht:

- 1 russ. Gewicht 16,38 kg
- 2 Heiligenbild-Zerstörung zu Beginn d. Reformation
- 8 Kfz-Kz.: Mindelheim im Unterallgäu
- 10 Abk.: Welthandelsorganisation
- 11 Stadtteil v. München
- 14 Beruf
- 18 theatral. Haltung, Stellung
- 19 Längenmaß
- 23 engl. Autor (Thomas) *1558 +1594
- 24 Sopran-Kornett
- 26 Kfz-Kz.: Haiti
- 28 ausführbare EDV-Datei
- 29 lat.: Weg
- 30 Kfz-Kz.: Rendsburg-Eckernförde
- 31 schweiz. Berg/Graubünden
- 35 Kfz-Kz.: Bad Doberan
- 36 Abk.: Meterkilogramm
- 37 Abk.: Cäsium
- 38 nachsichtig
- 39 frz.: Esel (Tier)
- 40 Pflanzenfaser
- 41 Kfz-Kz.: St. Pölten/NÖ u. Polen
- 43 privat. Fernsehsender
- 44 giftiges Nadelgewächs
- 47 Kfz-Kz.: Mansfelder Land
- 48 engl. Abk.: Mister (Anrede)
- 49 Heilpflanze
- 52 Welthilfssprache
- 53 Abk.: nota bene, wohlgemerkt
- 56 Kfz-Kz.: Erfurt u. Eferding/OÖ
- 58 streng dienstlich
- 60 Kfz-Kz.: Böblingen, österr. Bundesbahn
- 65 norw. Maler (Johan Chr.) +1857
- 67 Abk.: Rial
- 68 Wirtschaftlerin
- 71 Tier
- 73 lat.: meine
- 75 dt. Maler (Wilhelm) *1828 +1889
- 76 Kfz-Kz.: Elbe-Elster
- 79 bibl. König/amerik. Stadt/Arizona/span.: Tafelberg
- 81 ab 1936 Bez. f. Dt. Reich/Italien, dann auch Japan
- 86 Vorbeter in d. Moschee
- 89 griech.: das Verhängnis
- 90 griech.: Nachträge, Ergänzungen

Senkrecht:

- 1 vielstimmige Komposition
- 3 frz.: Insel
- 4 Fremdwortteil: bei, daneben
- 5 abgezogene Kopfhaut
- 6 amerik. Politikerin (Condoleezza) *1954
- 7 ital. Autor Dario
- 8 Abk.: Million
- 9 ind.: Amen

- 10 Wasserpflanze
- 12 Entomologie
- 13 Ränkespiel/Anschlag/Geheimanschlag/Intrige/List
- 15 dt. Stadt, Hafen am Wesel-Datteln-Kanal/NRW
- 16 unbestimmter Artikel
- 17 Kfz-Kz.: Westerwald-Kreis
- 20 Krankheit
- 21 Kfz-Kz.: Freudenstadt
- 22 Kfz-Kz.: Kempten/Allgäu
- 25 Kfz-Kz.: Gmünd
- 27 germ. Wanengott, Wächter des Regenbogens (Asgard)
- 30 Schiff-Raummaß 2,832 cbm
- 32 Religionsbegriff
- 33 Chefärztin
- 34 Anrede
- 37 frz. Dep.
- 42 Palme
- 45 Abk.: Internat. Währungsfonds
- 46 griech. Vorsilbe: neu
- 47 Figur in „Mädchen aus dem goldenen Westen“
- 50 bibl. König
- 51 Kfz-Kz.: Bonn u. Baden
- 54 altbabyl. Stadt im südl. Irak, heute Abu Schahrain
- 55 Name vieler Sportvereine
- 57 österr. Politiker Leop. +1965
- 59 Kfz-Kz.: Cottbus
- 60 sibir. Gewässer, See
- 61 Kfz-Kz.: Südafrika
- 62 exot. Zierpflanze
- 63 Kfz-Kz.: Landsberg am Lech, Linz-Land/OÖ
- 64 Hauptstadt von Island
- 66 Kfz-Kz.: Hansestadt Wismar
- 69 engl.: sie
- 70 Insel bei Kreta
- 71 Kfz-Kz.: Freiburg
- 72 dt. Führer d. Bauern im Bauernkrieg, Florian +1525
- 74 Figur in „Turandot“
- 77 engl.: Ass
- 78 Abk.: Neues Testament, Teil d. Bibel
- 80 ägypt. Gott, Sonnengott des Abends
- 82 krankhaft., gutart. Muskel-fasergewächs, Geschwulst
- 83 Kfz-Kz.: Saar-Pfalz-Kreis
- 84 lat. männl. Vorname
- 85 Abk.: Amateur Football Association
- 87 häufiger Flussname
- 88 Lachlaut



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und Montageservice
Spitzkunnersdorfer Str. 11
02779 Großschönau · Tel. 0171 4939837

- Trockenbau · Schachtarbeiten · Montagearbeiten
- Fliesenlegearbeiten · Garten- und Landschaftsbau
- Hausmeisterservice · Parkett- und Estrichlegen

Wir wünschen frohe Weihnachten

© Konstantyn / stock.adobe.com

Liebe Kunden, liebe Partner,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende entgegen.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.
Dank unserer Kundschaft konnten wir unsere Heimat noch schöner bauen!

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

Ihre Familie Radach

© lily / stock.adobe.com

www. BAU GmbH
VORGEBIRGE.de
An der Sense 1 · Großschönau · Tel. 035841 63967 · Fax 63968

Physiotherapie
Stefanie Golbs „Zur frischen Quelle“

Waltersdorfer Straße 9
02779 Großschönau
Telefon 035841 37075

Glockenklang aus nah und ferne, haben wir zu Weihnachten gerne. Besinnliche Lieder und Kerzenschein stimmen nicht nur uns auf Weihnacht ein.

Besinnliche Weihnachten

© MK-Photo / stock.adobe.com

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Ich wünsche allen Patienten und ihren Angehörigen erholsame und frohe Weihnachtsfeiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920



Gemeindefeuerwehr Großschönau



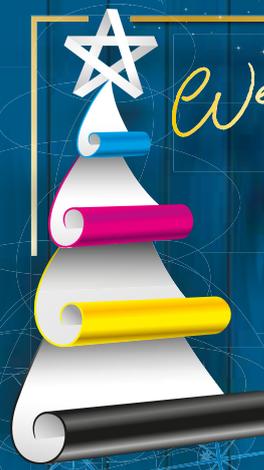
Das Weihnachtsfest naht – trotz Corona!

Auch wenn das Weihnachtsfest nun vor der Tür steht und das merkwürdige Jahr 2020 seinem Ende entgegen geht, soll an dieser Stelle keine abschließende Bilanz aufgeschrieben werden. Dafür gibt es zum Anfang des kommenden Jahres die notwendigen Berichte in den Gremien der Feuerwehr. Wir haben alle, ohne die gewohnten Festlichkeiten eines laufenden Jahres bis zur Vorweihnachtszeit, auch in der Hoffnung durchgehalten, dass es wieder besser wird. Daran besteht kein Zweifel. Als Symbol für diese Zuversicht mag die spontane Feier zur Wiedereröffnung der Grenze nach Varnsdorf am 6. Juni in fröhlicher Stimmung dienen, die wir uns erhalten wollen.



Die inzwischen angebrochenen Tage des Advents geben uns genug Zeit und Raum für eine vergewissernde Rückbesinnung, dieses Mal leider ohne Weihnachtsfeier und die geleitenden Worte unseres Kameraden Pfarrer Gerd Krumbiegel. Daran denkend, wenden wir uns nun den festlichen Tagen zu. Es bleibt an dieser Stelle noch die angenehme Aufgabe, allen geschätzten Lesern des Nachrichtenblattes im Namen der Gemeindefeuerleitung und aller Kameraden eine **friedvolle Adventszeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen. Kommen Sie gesund in das neue Jahr hinein und bitte bleiben Sie gesund!** Wie immer an dieser Stelle – bitte achten Sie auf einen vorsichtigen Umgang mit Feuer, Licht und Raketen, um einen Besuch der Feuerwehr zu vermeiden!

© Text CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de
oder www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



Weihnachtszeit

Zeit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Lesern für die angenehme Zusammenarbeit zu danken.
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit und Zuversicht.

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau
Hauptstraße 71 • 02779 Großschönau
Tel. 03 58 41 3 70 60
www.hanschur-druck.de



Fleischerei „Am Heimatmuseum“
Traditionelle und heimische Fleisch- und Wurstwaren
sowie weitere Spezialitäten aus Eigenproduktion

Wir wünschen all unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest, bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und bitte bleiben Sie gesund!

Gern nehmen wir noch Ihre Weihnachtsbestellung entgegen.

Schenaustraße 2
02779 Großschönau
Tel. 035841 35407

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker
Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich
Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther
Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.
Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

**Redaktionsschluss der Januar-Ausgabe:
06.01.2021**

**Erscheinungstag der Januar-Ausgabe:
15.01.2021**